

MEIN LEBEN OHNE LIMITS

"WENN KEIN WUNDER PASSIERT, SEI SELBST EINS!"

Autor: Nick Vujicic

- EAN / ISBN 978-3-7655-1119-6
- Verlag [fontis](#)

Nick, 28: „Ohne Arme und Beine ist nicht halb so schlimm wie ohne Hoffnung!“ Als Junge will er sich das Leben nehmen – heute reist er um die Welt, versprüht Lebensmut und liefert neue Perspektiven für Probleme des Alltags. Sein Lachen erobert Herzen, seine Geschichte bewegt Jung und Alt. Mit der Kraft der Hoffnung und einer extra Portion Humor erzählt er aus seinem Leben ohne Grenzen.

Ich bewundere Nick Vujicic, weil er erkannt hat und praktiziert, worum es letztlich geht im Leben: sich selbst und seine Mitmenschen lieben. Diese Botschaft gibt er auf beeindruckende Weise weiter. Timo Hildebrand, Fussball-Nationalspieler.

Nick Vujicic ist ein Ermutiger – Seite für Seite. Seine Geschichte macht Lust, das Leben noch mal ganz neu anzupacken. Katrin Faludi, CrossChannel.de



DER AUTOR

Ein Mensch der Keine Arme hat aber der euch in die Arme nimmt mit seinen Wörtern!

Das Bekenntnis des Blindgeborenen – die Blindheit der Sehenden

35 Jesus hörte, dass sie den Blindgeborenen hinausgeworfen hatten. Als er ihn wieder traf, fragte er ihn: „Glaubst du an den Menschensohn?“ – 36 „Herr, sag mir wer es ist,“ erwiderte der Mann, „dann will ich an ihn glauben.“ – 37 „Du siehst ihn vor dir,“ sagte Jesus. „Es ist der, der mit dir redet.“ 38 Da rief der Mann: „Herr ich glaube!“, und er warf sich vor ihm nieder.

39 Daraufhin sagte Jesus: „Dadurch, dass ich in diese Welt gekommen bin, vollzieht sich ein Gericht: Die, die nicht sehen, sollen sehend werden, und die, die sehen, sollen blind werden.“ 40 Das hörten einige Pharisäer, die bei Jesus waren. „Sind wir etwa auch blind?“, fragten sie. 41 Jesus gab ihnen zur Antwort: „Wenn Ihr blind wärt, hättet ihr keine Schuld. Doch ihr sagt: ‚Wir können sehen.‘ Darum bleibt eure Schuld bestehen.“

Spruchwort: „Niemand ist so blind, wie der, der nicht sehen will.“

Eine massgeschneiderte Behinderung

Mit fünfzehn hörte ich die Geschichte vom blinden Mann aus dem Johannesevangelium. Er war von Geburt an blind. Als die Jünger von Jesus ihn sahen, fragten sie: »Wer trägt die Schuld an der Blindheit? Der Mann oder seine Eltern?«

Das kam mir bekannt vor. Genau so eine Frage hatte ich mir auch gestellt. Haben meine Eltern was falsch gemacht? Oder ich? Warum sollte ich sonst ohne Arme und Beine geboren worden sein?

Jesus antwortete seinen Schülern: »Keiner hat Schuld. Weder der Mann noch seine Eltern. Er ist blind, weil an ihm die Macht Gottes sichtbar werden soll.«

Als der Blinde diese Erklärung hörte, veränderte sich die Sicht auf sein Leben dramatisch. Du kannst dir sicher vorstellen, wie sehr mich diese Geschichte als Teenager gepackt hat. Ich wusste genau, wie es ist, anders zu sein. Behindert. Abhängig.

Plötzlich ging auch mir ein Licht auf. Ich war keine Bürde. Ich war nicht fehlerhaft. Ich war so, wie ich bin, damit Gottes Kraft an mir sichtbar wird!

Als ich mit fünfzehn diese Stelle in der Bibel las, überrollte mich eine innere Welle des Friedens. Ewig hatte ich mit der Frage gekämpft, warum ich ohne Gliedmaßen geboren werden musste. Jetzt wurde mir klar, dass die Antwort niemand anderes wusste außer Gott. Ich musste das einfach akzeptieren und auf die Möglichkeiten sehen, die mein Leben bot und die er für mich bereithielt.

Bis heute weiß niemand, warum ich so bin. Genauso wenig wie der Blinde es wusste. Aber keiner von uns beiden ist umsonst auf die Welt gekommen.

Meine neue Erkenntnis gab mir Lebensfreude und das Gefühl von Kraft. Zum ersten Mal war mir klar geworden, dass ich nicht Gottes vergessenes Kind war. Der Blinde wurde übrigens geheilt, um seiner neuen Bestimmung zu folgen. Bei mir blieb die Heilung zwar aus, aber ich schöpfte neuen Mut.

Meine Aufgabe würde sich schon irgendwann auftun.

Wie schön wäre es, alle Antworten immer gleich zu bekommen. Aber das Leben ist nicht so. Man muss lernen, Geduld zu haben und zu vertrauen. Ich musste es mir erarbeiten, an die Möglichkeiten in meinem Leben zu glauben. Aber wenn ich das geschafft habe, schaffst du das auch.

Nick Vujicic (in *Mein Leben ohne Limits*,
Brunnen Verlag, S. 90-91)

www.nick2017.info

